

Eine „runde“ Lesung mit vielen Bildern und Geschichten: Oliver Lück liest am 9. Februar aus „Was denkt der Ball?“

10.01.2024 14:39

**JOHANNES
SCHWEIKLE**

+

**OLIVER
LÜCK**

WAS DENKT DER BALL?

**WARUM
FUSSBALL
MEHR ALS
KICKEN IST**

HIRZEL

„Was denkt der Ball?“ – mit dieser Frage, die zugleich der Titel seines neuen Werks ist, kommt der Autor und Kolumnist Oliver Lück am Freitag, 9. Februar, in die Gemeindebücherei und -mediothek, Hamburger Straße 22a. Die wahrlich „runde“ Lesung mit vielen Bildern und Geschichten startet um 19 Uhr. Der Eintritt zum multimedialen Vortrag, in dem Oliver Lück von teils grotesken Erlebnissen mit Profis und Trainern am Spielfeldrand erzählt, kostet zehn Euro. Karten sind in der Gemeindebücherei und

-mediothek Henstedt-Ulzburg erhältlich.

Er wird getreten und geköpft, gestreichelt und geküsst, gehasst, geliebt, verloren und vergessen. Könnte der Ball sprechen, er würde die tollsten Geschichten erzählen und genau diese haben Oliver Lück und Johannes Schweikle für ihr gemeinsames Werk „Was denkt der Ball?“ aus ihm herausgekitzelt. Beide Autoren haben viele Jahre als Sportreporter gearbeitet, trafen Stars wie Lionel Messi oder Ronaldo zum Interview. Irgendwann aber wurde ihnen der Fußball immer langweiliger und die absurde Überhöhung des Sports regelrecht peinlich.



Mit 15 Jahren Abstand haben sie nun ein Buch geschrieben, das sich mit den wirklich wichtigen Dingen des Fußballs beschäftigt: Was denkt der Ball? Er wird ja nie gefragt! Maradona, Messi, Mario Basler, Michel Platini und natürlich Uwe Seeler – alle sind dabei. Mit „Uns Uwe“ trainierte Oliver Lück nämlich noch selber auf den Plätzen am Ochsenzoll. „Runde Sache, extrem lustig. Auch für diejenigen, die Fußball nicht so toll finden. Und für alle anderen sowieso“, urteilt das Team der Gemeindebücherei und -mediothek, das sich auf viele Besucher:innen bei der Lesung von Oliver Lück am 9. Februar freut.